

NFV Rahmenrichtlinien für den Kinderfußball

Grundsätzliche Handlungsempfehlungen

- Im Vordergrund stehen Spiel und Spaß, sowie gerechte Einsatzzeiten und Raum zur Entfaltung für alle Kinder.
- Die Kinder lösen aufkommende Konflikte und strittige Situationen eigenständig.
- Die Trainer nehmen die Rolle eines Spielbegleiters ein, greifen nur in Ausnahmefällen in das Spielgeschehen ein und vermitteln bei Streitigkeiten.
- Die Eltern und Zuschauer agieren als Fans und können die Kinder lautstark unterstützen und mitfeiern, verzichten allerdings auf Anweisungen und Zwischenrufe.

Grundregeln

- Die Spielfeste finden alle 2 Wochen statt
- **Spielfeldgröße G -Junioren:** Ca. 26 x 20 Meter.
- **Spielfeldgröße F -Junioren:** Ca. 40 x 25 Meter.
- **Spielfeldmarkierungen:** Spielfeldecken, Torschusszone, Mittellinie
- **Toranzahl:** 4 gleichgroße Mini Tore (2 pro Team und Seite).
- **Torgröße:** Breite: 1,20 – 1,80 Meter; Höhe: 0,80 – 1,20 Meter (*Empfehlung: 1,20 x 0,80 Meter*).
- **Spielball G-Junioren:** Leichtspielball, Größe: 3, Gewicht: 290 Gram
- **Spielball F-Junioren:** Leichtspielball, Größe: 4, Gewicht: 290 Gramm
- **Spieleranzahl G- Junioren:** 3 vs. 3; plus 0-3 Rotationsspieler pro Team
- **Spieleranzahl F- Junioren:** 5 vs. 5; plus 0-3 Rotationsspieler pro Team
- **Spielzeit G- Junioren:** 7 Minuten der An- und Abpiff erfolgt zentral.
- **Spielzeit F- Junioren:** 8 Minuten der An- und Abpiff erfolgt zentral.
- **Modus: Jeder gegen Jeden** (bei 3er Gruppe Hin- und Rückspiel pro Spieltag)
- **Pause:** Zwischen den Spielen findet eine kurze Pause statt, in welcher die Teams die Spielfelder wechseln und die Kinder etwas trinken können.
- **Spielbeginn:** Für den Spielbeginn gibt es mehrere Möglichkeiten (*Empfehlung: Fair Play Anstoß*).
- **Spielfortsetzung:** Nach einem Tor, bei Toraus, bei Seitenaus und nach einem Foulspiel wird der Ball grundsätzlich durch „Einpassen“ zurück ins Spiel gebracht und es kann kein direktes Tor erzielt werden.
- **Torerzielung: F =Tore dürfen nur aus der gegnerischen Torschusszone erzielt werden (6m Zone).
G= Die Torschusslinie wird aufgehoben.**
- **Nach einem Tor:** Beide Teams führen eine **Rotation** nach einer vorher festgelegten Reihenfolge durch. Das Spiel startet auf der Grundlinie. Das gegnerische Team darf erst dann die Torschusszone wieder betreten, sobald der Ball einmal aus der Torschusszone herausgespielt wurde.
- **Bei Seitenaus:** Gerät der Ball innerhalb der Torschusszone ins Seitenaus, wird dieser von außen an der Grenze der Torschusszone wieder ins Spiel gebracht. Der Mindestabstand beträgt 3 Meter.

- **Bei Toraus:** Der Ball wird von der Grundlinie wieder ins Spiel gebracht. Spielt das verteidigende Team den Ball ins Tor aus, wird dieser vom angreifenden Team von außen an der Grenze der Torschusszone wieder ins Spiel gebracht.
- **Foulspiel:** Die Kinder regeln untereinander, wann ein Foulspiel vorliegt.
- **Fair Play:** Liegt ein Team mit 3 oder mehr Toren zurück, darf es einen vierten Spieler bei der G-Jugend und bei der F-Jugend ein sechster Spieler eingesetzt werden. Dies gilt so lange, bis sich der Abstand auf ein Tor reduziert hat. Alternativ nimmt das führende Team einen Spieler vom Feld. In sehr deutlichen Spielen können beide Varianten verbunden werden. Zur Förderung des Fair Plays klatschen sich alle Kinder vor und nach jedem Spiel einmal ab („Handshake-Ritual“).

Tipps und Tricks

- Ab einer Teamgröße von 7 Spielern sollte ein weiteres Team gebildet werden, sodass möglichst viele Kinder gleichzeitig spielen.
- Wenn ein Team zu wenige Spieler hat, können untereinander Spieler „ausgeliehen“ werden.
- Fällt 1 - 2 Minuten kein Tor, leitet der Spielbegleiter eine Rotation ein. (*Empfehlung: nach 1:30 Minuten*).
- Die Felder beim Champions League Modus können auch neutral benannt werden (Feld 1, Feld, 2 etc.).
- Die Anzahl der Spiele, die einzelne Spielzeit und die Zahl der Spielerfelder sollte den gemeldeten Teams, der Leistungsstärke der Kinder und den verfügbaren Ressourcen (Platz, Zeit, etc.) angepasst werden und kann durchaus variieren.
- Sollten keine oder nicht ausreichend Mini Tore zur Verfügung stehen, können auch alternative Tormarkierungen (z.B. Stangen- oder Hütchen Tore) verwendet werden.
- Bei größeren Festivals oder Spielnachmittagen bietet es sich an, nach einigen Durchgängen eine etwas längere Pause (ca. 5 – 15 Minuten) einzulegen. Diese Pause kann je nach Spielzahl und -länge variieren.
- Weitere Varianten und Spielformen des Kinderfußballs (z.B. 2 vs. 2 oder 5 vs. 5) sind möglich.